



MITTEILUNGEN

DER ABTEILUNG FÜR ZOOLOGIE UND BOTANIK
AM LANDESMUSEUM „JOANNEUM“ IN GRAZ

HEFT 39

~~1972~~

HEFT 39

1971

**Zur Kenntnis der Molluskenfauna im Gebiet
von Neumarkt in Steiermark
und einigen angrenzenden Landesteilen**

Von ALOIS KOFLER (Lienz) und ERICH KREISSL (Graz)

Eingelangt am 8. April 1971

Inhalt

| | Seite |
|---------------------------------------------------------------------------------------|-------|
| Einleitung | 19 |
| Fundstellen und Arten | 24 |
| A. Neumarkt i. Stmk. und Umgebung | 24 |
| B. Seetaler Alpen (Zirbitzkogel) | 29 |
| C. Gebiet südlich und südöstlich Neumarkt | 29 |
| D. Metnitztaler Alpen (Grebzenengebiet) sowie St. Lambrecht und Umgebung | 30 |
| E. Murau und Murauer Bergland | 32 |
| Arten und Fundstellen | 35 |
| Faunistische und systematische Bemerkungen | 39 |
| Zusammenfassung | 42 |
| Register der angeführten Gattungen und Untergattungen | 42 |
| Literaturverzeichnis | 43 |

Einleitung

Die Verfasser hatten im Rahmen der landeskundlichen Bestandsaufnahme, die vom Steiermärkischen Landesmuseum Joanneum durchgeführt wird, die Möglichkeit, vom 16. bis 23. Juli 1970 zu einer Woche gemeinsamer Untersuchungen der Weichtierfauna im Gebiet um Neumarkt in Steiermark zusammenzutreffen. Die Forschungsstätte „Pater Blasius Hanf“ am Furtnersteich/Mariahof diente dabei als Stützpunkt für die Exkursionen, die in die nähere und weitere Umgebung von Neumarkt, in die Seetaler Alpen (Zirbitzkogel), in das Grebenzengebiet und in das Murauer Bergland¹ führten. Dem Leiter der Forschungsstätte, Herrn Oberschulrat Direktor ERICH HABLE, Frojach/Mur, danken wir auch an dieser Stelle für seine Bemühungen um das Zustandekommen der Untersuchungen.

Das tier- und pflanzengeographisch interessante Gebiet der Neumarkter „aßlandschaft“² ist in malakologischer Hinsicht noch nie genauer untersucht worden. Die wenigen diesbezüglichen Arbeiten werden hier nicht wieder zitiert, da sie bei KLEMM (1954) berücksichtigt wurden. Während der Zeit gemeinsamer Tätigkeit (16. bis 23. Juli 1970) führten die Verfasser täglich Exkursionen durch, die in der darauffolgenden Woche von E. KREISSL fortgesetzt wurden. Besondere Berücksichtigung fanden dabei einerseits die vielen Teiche im Bereich des Neumarkter Sattels, andererseits verschiedene Ruinen, die erfahrungsgemäß eine reichhaltige Schneckenfauna aufweisen, besonders wenn sie im Bereich von Silikatgesteinszonen stehen. Auch wurde getrachtet, sowohl im Kalkgebiet westlich und nördlich von Neumarkt als auch im Bereich kristalliner Gesteine Aufsammlungen durchzuführen. Hierbei wurde nach Stellen mit zutage tretendem Gestein (besonders Felswände und Felsbänder) gesucht und dort u. a. auch mit dem Sieb gearbeitet. Aus den Aufsammlungen bodenbewohnender Tierarten, die KREISSL schon in früheren Jahren (1963 bis 1969) im Gebiet um Neumarkt durchführte, wurden die damals gesiebten und einzeln gefundenen Gehäuse von Schnecken ebenfalls in die Arbeit mit einbezogen.

Als Ergebnis der gemeinsamen (und früheren) Aufsammlungen können Artenlisten von zusammen 50 Fundstellen mitgeteilt werden. Diese Fundstellen sind aus den Abbildungen (Karten) 1 und 2 ersichtlich und

¹ Als „Murauer Bergland“ werden im „Atlas der Steiermark“, Karte 2 topographische Übersicht, 1959/1962, die Berge im Gebiet um Murau, sowohl nördlich als auch südlich der Mur, bezeichnet. Wir übernehmen diesen Begriff, da er eine Zusammenfassung unserer Funde im dortigen Gebiet ermöglicht (bei Verwendung anderer Oberbegriffe wäre eine solche Zusammenfassung nicht möglich, und es würden sich auch manche Unklarheiten ergeben, da keine genaue geographische Abgrenzung dieses Gebietes existiert, wenn man von der „Eintheilung der Ostalpen“ von A. BÖHM, 1887, absieht). — Den Herren Univ.-Prof. Dr. HERBERT PASCHINGER, Vorstand des Geographischen Institutes, und Univ.-Prof. Dr. FELIX WIDDER, em. Vorstand des Institutes für Systematische Botanik der Universität Graz, danken wir für diesbezügliche klärende Gespräche.

² Auch diese Bezeichnung übernehmen wir aus dem „Atlas der Steiermark“, Karte 12: „Die Landschaften der Steiermark“, 1953.

im Abschnitt „Fundstellen und Arten“ in geographischem Zusammenhang angeführt. Hierbei wurde folgendermaßen gereiht:

- A. Neumarkt i. Stmk. und Umgebung (Nr. 1 bis 24):
 - I. Ortsgebiet und nähere Umgebung,
 - II. Furtnerreich und Umgebung (northwestlich Neumarkt),
 - III. Teiche entlang des Urtelbaches sowie Randgebiet des Dürnberger Moores (northwestlich Neumarkt),
 - IV. Muhrteich und Gebiet um Graslupp (westlich Neumarkt),
 - V. Gebiet um den Neumarkter Sattel.
- B. Seetaler Alpen: Zirbitzkogel-Westseite und Kamm- bzw. Gipfelbereich (Nr. 25 bis 29).
- C. Gebiet südlich und südöstlich von Neumarkt i. Stmk. (Nr. 30 bis 32).
- D. Metnitztaler Alpen³ (Grebzenengebiet) sowie St. Lambrecht und Umgebung (Nr. 33 bis 41).
- E. Murau und Murauer Bergland (Nr. 42 bis 50).

Im Abschnitt „Arten und Fundstellen“ sind die einzelnen Arten in systematischer Reihenfolge verzeichnet; die bei jeder Art angefügten Nummern geben die jeweiligen Fundorte an. Auf besonders bemerkenswerte Funde wird im Abschnitt „Faunistische und systematische Bemerkungen“ hingewiesen und dort eine Übersicht der für die Steiermark (und für Kärnten) neu nachgewiesenen Arten gebracht. Die anschließenden Anmerkungen enthalten vor allem systematische Erläuterungen, wobei wichtige Stellen aus der Korrespondenz mit den genannten Spezialisten wiedergegeben werden. Das nach der Zusammenfassung folgende alphabetische Register der Gattungen soll die Auffindung der einzelnen Arten auch nach diesem Gesichtspunkt erleichtern.

Ein besonderes Anliegen ist es uns, auch an dieser Stelle jenen Herren sehr herzlich zu danken, die uns durch Überprüfung bzw. Determination systematisch schwieriger Artengruppen und Gattungen ihre Hilfe ange-deihen ließen. Es sind dies die Herren:

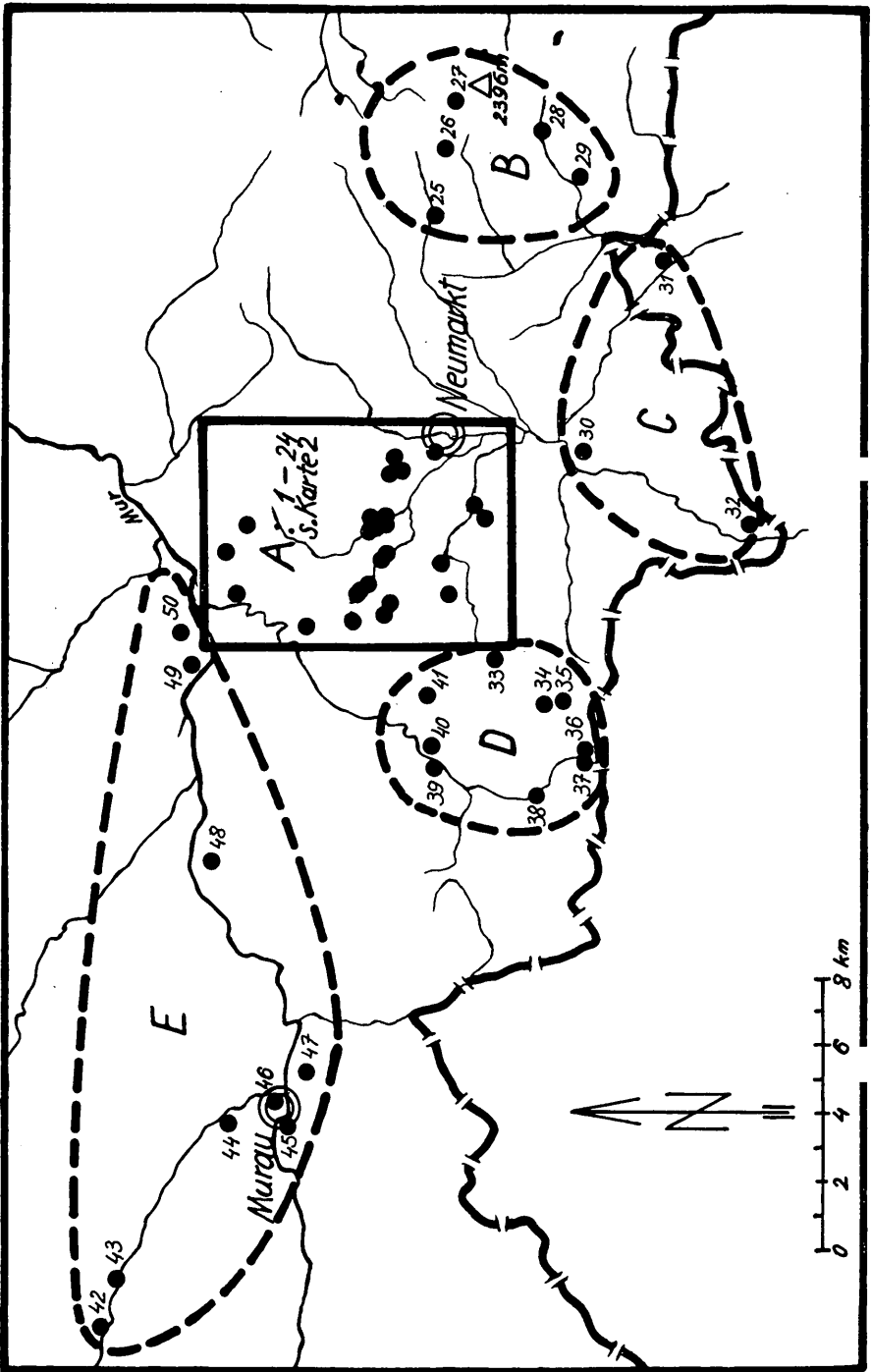
- Dr. HANS BOETERS, München (Bythinella)
Dr. LOTHAR FORCART, Basel (Nacktschnecken, Vitrinidae, Zonitidae)
Dr. ULRICH HECKER, Mainz (Succinea)
Dr. h. c. WALTER KLEMM, Wien (Clausiliidae, Pupillidae u. a.)
J. G. J. KUIPER, Paris (Pisidium, Sphaerium)

Zu sämtlichen Arten sind bei den einzelnen Fundstellen die Stückzahlen hinter der Artbezeichnung in Klammern gesetzt, und außerdem ist durch ein * vor dem Artnamen angegeben, ob die Revision bzw. Determination durch einen der genannten Spezialisten erfolgte. In allen anderen Fällen wurde die Bestimmung durch A. KOFLER durchgeführt. Die angegebenen Stückzahlen ermöglichen zwar nicht eine exakte quantitative Gliederung der Arten nach Charakterarten oder Leitformen (die Aufsammlungen erfolgten ja ausschließlich qualitativ, allerdings meist durch längere Zeit und durch mehrere Personen), aber es kann doch in manchen

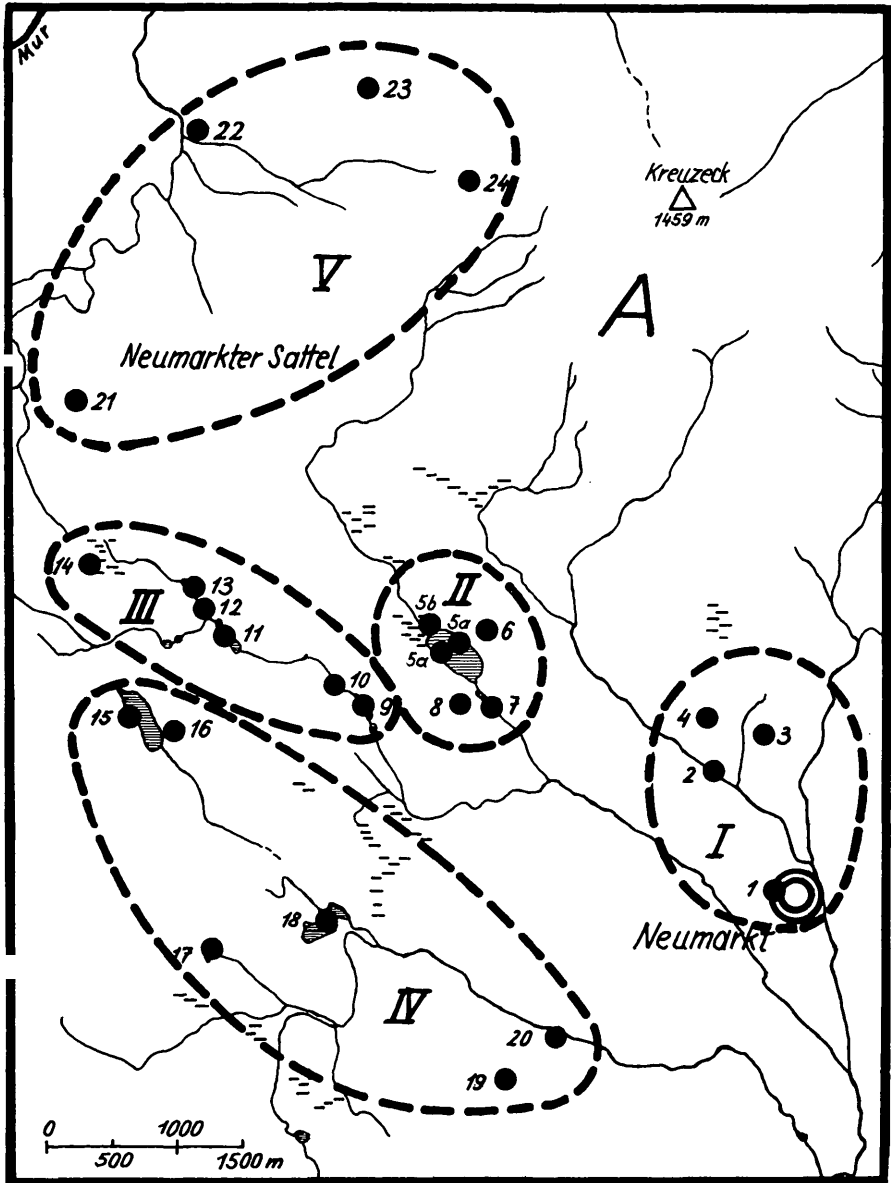
³ Nach freundlicher Mitteilung von Herrn Univ.-Prof. Dr. H. PASCHINGER (Graz) hat dieser Teil der Gurktaler Alpen richtig „Metnitztaler Alpen“ (und nicht, wie in den meisten Karten steht, „Metnitzer Alpen“) zu heißen.

Fällen bei deutlichem Überwiegen einer (oder einzelner) Art bzw. Rasse auf eine cönologische Gliederung der betreffenden Artenassoziation geschlossen werden.

Die Nomenklatur und Reihung der Arten erfolgt meist nach KLEMM 1960 oder ZILCH & JAECKEL 1960; nur in wenigen Fällen sind Abweichungen davon auf Grund neuer Ergebnisse und Veröffentlichungen notwendig gewesen. Bei Anwendung der nur binären Nomenklatur im Fundort-Arten-Verzeichnis ist immer die Nominatrasse gemeint, ohne Rücksicht auf das eventuelle Vorkommen anderer Rassen in der Steiermark oder in Österreich. Subgenera und Autoren sind allerdings der Vollständigkeit halber auch im Artenverzeichnis berücksichtigt. Das gesamte Material befindet sich mit Ausnahme von einzelnen Belegen im Steiermärkischen Landesmuseum Joanneum in Graz.



Karte 1: Fundstellen 1—50 (s. Seite 24—34).



Karte 2: Fundstellen 1—24 (Ausschnitt A von Karte 1).

Fundstellen und Arten

A. Neumarkt i. Stmk. und Umgebung

I. Ortsgebiet und nähere Umgebung

Nummer 1: Neumarkt, Ortsgebiet, Schloß Forchtenstein, 860 bis 890 m; an Felsen, Brettern, Moos etc., nach Regenwetter, relativ kalt, sehr feucht, 16. 7. 1970.

- **Arion subfuscus* (2)
- **Arion hortensis* (2)
- **Oxychilus cellarius* (1 Schale)
- **Deroceras agreste* (5)
- **Clausilia dubia obsoleta* (99)
- **Iphigena plicatula grossa* (7)
- Zenobiella umbrosa* (17)
- Helicigona arbustorum arbustorum* (21)
- Helix pomatia* (in mehreren Exemplaren beobachtet)

Nummer 2: Hoferdorferbach nördlich Neumarkt, nahe Pichlschloß, ca. 850 m, aus Hochwassergenist, 16. 7. 1970.

- Carychium tridentatum* (2)
- **Anisus septemgyratus* (1 adultes Expl.). — Neu für die Steiermark!
- Cochlicopa lubrica* (2)
- Cochlicopa lubricella* (40)
- **Pupilla muscorum* (7)
- Vallonia costata costata* (4)
- **Vallonia costata helvetica* (17)
- **Vallonia pulchella* (6)
- **Succinea putris* (54 + 9 Expl. in Alkohol, auch anatomisch geprüft)
- Succinea oblonga* (5)
- **Succinea elegans* (2)
- **Nesovitrea hammonis* (4)
- **Zonitoides nitidus* (28)
- **Deroceras reticulatum* (2)
- Euconulus fulvus* (5)
- **Iphigena badia crispulata* (18)
- Bradybaena fruticum* (1)
- Perforatella incarnata* (2)
- **Trichia hispida* (2)
- Helicigona arbustorum arbustorum* (12)

Nummer 3a: Anhöhe nördlich Neumarkt, Südhang, Mischwald, felsige Stelle, gesiebt, 4. 8. 1969.

- **Cochlicopa lubrica* (1)
- **Cochlicopa lubricella* (1)
- **Nesovitrea hammonis* (1)
- **Cochlodina laminata* (1)
- **Fusulus varians* (1)
- **Helix pomatia* (1)

Nummer 3 b: Anhöhe nördlich Neumarkt, Südhang, Mischwald, von Felsen (einzeln gesammelt), 4. 8. 1969.

- **Cochlodina laminata* (22)
- **Bradybaena fruticum* (3)
- **Euomphalia strigella* (1)

Nummer 4: Nahe Pichlschloß nördlich Neumarkt, 18. 4. 1965 und 7. 8. 1969.

- **Bradybaena fruticum* (1)
- **Helicigona arbustorum arbustorum* (1)

II. Furtner-teich und Umgebung (nordwestlich Neumarkt)

Nummer 5 a: Furtner-teich, 870 m, vom Grund bzw. aus schwimmendem Genist, im Bereich der Uferzone, an Schilf und Holz sowie durch Schlämmen des Bodengrundes, 16. 7. bis 22. 7. 1970.

- Valvata cristata* (14). — Neu für die Steiermark!
- Radix peregra* (2)
- Lymnaea stagnalis* (7 juvenile Stücke)
- **Gyraulus acronicus* (21, z. T. juvenil). — Neu für die Steiermark!
- **Gyraulus albus* (5)
- Armiger crista* (1)
- Armiger crista* f. *cristatus* (7, am Westufer an altem, schwarzfaulem Birkenstamm unter Wasser)
- Acroloxus lacustris* (7, an Holzstücken im Wasser). — Neu für die Steiermark!
- Cochlicopa lubrica* (26)
- Cochlicopa lubricella* (9, wohl von anschließenden xerothermen Hängen eingeschwemmt)
- Vertigo antivertigo* (1)
- Vertigo pygmaea* (17)
- **Pupilla muscorum* (111, in recht unterschiedlichen Größen!)
- Vallonia costata costata* (23)
- **Vallonia costata helvetica* (184)
- **Vallonia pulchella* (9)
- Succinea oblonga* (2)
- **Succinea elegans* (28, auch anatomisch geprüft!)
- Vitrina pellucida* (1)
- **Nesovitrea hammonis* (8)
- **Zonitoides nitidus* (16)
- Euconulus fulvus* (4)
- **Trichia hispida* (15, davon 10 juvenil)
- **Pisidium obtusale* (17^{1/2} Schalen). — Neu für die Steiermark!

Nummer 5 b: Furtner-teich, Sumpffzone am Nordende, gesiebt, 19. 6. 1963.

- Cochlicopa lubrica* (8)
- Vallonia pulchella* (1)
- Nesovitrea hammonis* (15)
- Euconulus fulvus* (4)

Nummer 6: Höhenrücken nordöstlich Furtner-teich, gesiebt, 21. 7. 1965.

- **Euconulus fulvus* (5, davon wäre 1 Expl. eigentlich zu var. *alderi* zu rechnen. — Dr. KLEMM i. l.)

N u m m e r 7: Teich südlich Furtnersteich (= „Kleiner Furtnersteich“), 865 m, beim Abfluß, aus Genist, 22. 7. 1970.

- Carychium minimum* (2)
- Galba truncatula* (4)
- **Radix auricularia* f. *lagotis* (4). — Neu für die Steiermark!
- **Gyraulus acronicus* (280, z. T. juvenil)
- Cochlicopa lubrica* (2)
- **Vallonia pulchella* (1)
- **Succinea elegans* (1)
- Vitrina pellucida* (1 juvenil)
- **Zonitoides nitidus* (2)
- Euconulus fulvus* (1)
- **Trichia plebeja* (1)
- Helicigona arbustorum arbustorum* (1)

N u m m e r 8: Anhöhe südwestlich Furtnersteich, Bewuchs auf Felsband, gesiebt, 9. 5. 1969 und 6. 8. 1969.

- Cochlicopa lubrica* (6)
- Vallonia costata costata* (2)
- Discus ruderatus* (2)
- Nesovitrea hammonis* (15)
- Euconulus fulvus* (7)

III. Teiche entlang des Urteilbaches sowie Randgebiet des Dürnberger Moores (nordwestlich Neumarkt)

N u m m e r 9: Oberer Vockenbergesteich, ca. 930 m, Uferzone, vor allem unter abgelagerten Algenmassen, Brettern etc., 19. 7. 1970.

- Lymnaea stagnalis* (25)
- **Gyraulus acronicus* (1)
- **Succinea elegans* (4)
- **Zonitoides nitidus* (3)
- **Trichia plebeja* (3)
- Helicigona arbustorum arbustorum* (2)
- **Sphaerium lacustre* (1). — Neu für die Steiermark!

N u m m e r 10: Kleiner Fischzuchtsteich zwischen oberem Vockenbergesteich und Hasloberteich nordwestlich Neumarkt (nahe dem sogenannten Kanthof), ca. 930 m, 19. 7. 1970.

- Galba truncatula* (1)
- **Radix auricularia* f. *lagotis* (1)
- Radix peregra* (95)
- Lymnaea stagnalis* (4)
- **Gyraulus acronicus* (35)
- **Sphaerium lacustre* (25!)
- **Pisidium obtusale* (1)

N u m m e r 11: Hasloberteich nordwestlich Neumarkt, 950 m, am Südwestufer, 19. 7. 1970.

- **Radix auricularia* f. *lagotis* (20, davon 15 juvenil)
- Lymnaea stagnalis* (4 adult)
- **Succinea elegans* (1)
- Euconulus fulvus* (1)

N u m m e r 12: Oberdorf nordwestlich Neumarkt, Teich beim dortigen Schloß, ca. 950 m, 19. 7. 1970.

- Lymnaea stagnalis* (3)
- **Gyraulus acronicus* (13)
- **Succinea elegans* (2)

N u m m e r 13: Ochsenstallteich bei Oberdorf nordwestlich Neumarkt, ca. 950 m, 19. 7. 1970.

- **Succinea elegans* (14, auch anatomisch geprüft!)

N u m m e r 14: Dürnberger Moor, ca. 1000 m, am Westrand unter Birken gesiebt, 12. 8. 1964 und 25. 7. 1965.

- **Vitrea subrimata* (1)
- **Nesovitrea hammonis* (2)
- **Oxychilus cellarius* (1)
- **Iphigena plicatula grossa* (1)
- **Fusulus varians* (2)

IV. Muhrteich und Gebiet um Graslupp (westlich Neumarkt)

N u m m e r 15: Muhrteich nordwestlich Graslupp, 1018 m, im Teich nahe dem Nordwest- und Südufer, 30. 7. 1970.

- **Radix auricularia* f. *lagotis* (36)
- Lymnaea stagnalis* (45)
- **Gyraulus acronicus* (1)
- **Succinea elegans* (2)

N u m m e r 16: Felsband südöstlich Muhrteich, gesiebt, 30. 7. 1970 und 9. 8. 1964.

- Acanthinula aculeata* (23)
- Vitrina pellucida* (3)
- Vitrea subrimata* (31)
- Euconulus fulvus* (12)
- Cochlodina laminata* (2)
- **Clausilia dubia dubia* (42)
- Euomphalia strigella* (2)

N u m m e r 17: Ursprungquelle bei Zeutschach, 1040 m, kalte Karstquelle, kiesig-schlammiger Grund mit Pflanzenbewuchs, 16. 7. 1970 und 30. 7. 1970.

- **Bythinella schmidtii* (141)
- Ancylus fluviatilis* (71, nur an größeren Steinen im schneller strömenden Abfluß; größte Exemplare: L. 8,0; Br. 5,5; H. 3,5 mm)
- **Pisidium casertanum* (nur 1)
- **Pisidium personatum* (121!)

N u m m e r 18: Graslupppteiche westlich Graslupp, 990 m, an Schilf und am Ufer, 16. 7. 1970 und 5. 8. 1969.

- Cochlicopa lubrica* (3)
- Vallonia pulchella* (1)
- **Succinea elegans* (28)
- **Nesovitrea hammonis* (4)
- Fusulus varians* (11, an Holzstück am Ufer)
- **Trichia hispida* (2)
- Helicigona arbustorum arbustorum* (1)

N u m m e r 19: Mitterberg (Gemeinde St. Marein) südwestlich Neumarkt, Kapellenruine beim Gehöft Messner, 1030 m, unter Steinen und Brettern, 19. 7. 1970.

- Vallonia costata costata* (2)
- Discus ruderatus* (4)
- **Arion hortensis* (1)
- **Deroceras agreste* (2)
- Perforatella incarnata* (5)

N u m m e r 20: Graggerschlucht südwestlich Neumarkt, aus Quellmoos gesiebt, 20. 7. 1968.

- **Cochlodina laminata* (2)

V. Gebiet um den Neumarkter Sattel

N u m m e r 21: Nahe der Straße vom Bahnhof Mariahof nach St. Lambrecht (westlich Rußdorf), unter Felsband gesiebt (Silikatgestein), 30. 7. 1970 und 7. 8. 1969.

- **Discus perspectivus* (1)
- **Vitrea subrimata* (3)
- **Aegopinella nitens* (1)
- **Fusulus varians* (1)

N u m m e r 22: An der Straße von Mariahof nach Teufenbach, unter Felsband gesiebt (Silikatgestein), 30. 7. 1970.

- Cochlicopa lubrica* (1 juvenil)
- Discus perspectivus* (13)
- **Semilimax kotulae* (1 Schale)
- **Semilimax semilimax* (1 juveniles Expl. in Alkohol)
- **Aegopinella ressmanni* (7)
- Cochlodina laminata* (1)
- **Clausilia dubia dubia* (1)
- **Iphigena plicatula grossa* (11)
- Perforatella incarnata* (13)

N u m m e r 23: Ruine Steinschloß südöstlich Teufenbach, 1180 m, an Mauern, unter Steinen etc., 21. 7. 1970.

- Ena montana* (1)
- **Arion subfuscus* (2)
- **Arion hortensis* (3)
- Vitrea subrimata* (1)
- **Aegopinella ressmanni* (4)
- **Oxychilus glaber* (1 juvenil)
- **Limax cinereoniger* (1 adult)
- **Lehmannia marginata* (3 adult + 1 juvenil)
- Cochlodina laminata* (8)
- **Clausilia dubia obsoleta* (130)
- **Iphigena plicatula roscida* (55)
- Fusulus varians* (2)
- Bradybaena fruticum* (2)
- Zenobiella umbrosa* (4)
- Perforatella incarnata* (7)
- Helicigona achates achates* (20)
- Helicigona arbustorum arbustorum* (14)
- Helix pomatia* (15)

Nummer 24: Beim Gehöft Jakl Ofner südöstlich Steinschloß, an altem Holz, 21. 7. 1970.

- **Arion subfuscus* (1)
- Vitrina pellucida* (1)
- Limax cinereoniger* (2 Expl. beobachtet)
- **Deroceras agreste* (1)
- Fusulus varians* (29, davon 3 Albinos)

B. Seetaler Alpen: Zirbitzkogel-Westseite und Kamm- bzw. Gipfelbereich

Nummer 25: Graben bei Straßenkehre von der Kulmerhütte zur Ortschaft See, ca. 1460 m, 26. 7. 1970.

- **Semilimax semilimax* (2 Schalen)
- **Nesovitreia petronella* (5)
- **Aegopinella pura* (2)
- Perforatella incarnata* f. *minor* (1 Exempl.: ϕ 11,0 mm)
- **Trichia unidentata alpestris* (1)

Nummer 26: Hang oberhalb der Kulmerhütte, 1900 bis 2000 m, unter Steinen, 24. 7. 1970.

- **Arion subfuscus* (1)
- **Helicigona arbustorum* f. *picea* (2)

Nummer 27: Kamm nördlich Gipfel, 2320 bis 2350 m, 26. 7. 1970.

- **Lehmannia marginata* (2)
- **Helicigona arbustorum* f. *picea* (10 z. T. juvenile Schalen)

Nummer 28: Graben nordöstlich Greith (nordöstlich Mühlen), ca. 1400 m, 12. 4. 1965.

- **Aegopis verticillus* (9)
- **Perforatella incarnata* (1)

Nummer 29: Graben ostnordöstlich Mühlen, ca. 1200 m, 13. 4. 1965.

- **Cochlicopa lubricella* (1)
- **Cochlodina laminata* (2)
- **Fusulus varians* (3)

C. Gebiet südlich und südöstlich Neumarkt

Nummer 30: Bei den Ruinen Neudeck (nördlich Wildbad Einöd), 800 bis 850 m, an Felsen und Mauern sowie neben der Straße, sonn- und schattseitig, 17. 7. 1970.

- Cochlicopa lubrica* (1)
- Ena montana* (2 juvenil)
- **Arion subfuscus* (1)
- **Aegopinella ressmanni* (26, z. T. juvenil)
- **Cochlodina laminata* (5, davon 1 Albino; Expl. lang und schlank; det. KLEMM: *C. l. käufeli* GITTENBERGER)
- **Clausilia pumila* (8)
- **Iphigena plicatula roscida* (172)
- **Iphigena ventricosa* (6)
- Bradybaena fruticum* (6)
- Zenobiella umbrosa* (4)
- Perforatella incarnata* (6)

Trichia hispida (1)
Euomphalia strigella (4)
Helicigona arbustorum arbustorum (2)
Isognomostoma isognomostoma (2)
Helix pomatia (1 juvenil)

Nummer 31: Kärnten, Ruine Althaus südwestlich Mühlen, von Mauern, unter Steinen etc., 23. 7. 1970.

Cochlicopa lubrica (10)
Discus ruderratus (144)
**Arion hortensis* (1)
Vitrina pellucida (13)
**Nesovitrea hammonis* (2)
**Lehmannia marginata* (2)
**Deroceras agreste* (5 juvenil)
**Iphigena plicatula roscida* (32). — Neu für Kärnten!
Fusulus varians (14, davon 6 Albinos)
Zenobiella umbrosa (3)
**Trichia hispida* (4)
Helix pomatia (mehrfach beobachtet)

Nummer 32: Ruine Dürnstein (nördlich Friesach), 745 m, an Mauern bzw. unter Steinen etc., 22. 7. 1970.

Chondrina clienta (72)
Ena obscura (5)
**Aegopinella nitens* (1)
**Aegopinella ressmanni* (1)
**Oxychilus mortilleti* (15, auch anatomisch geprüft). —
Neu für die Steiermark!
**Limax cinereoniger* (1 adult)
**Cochlodina laminata* (5)
**Clausilia dubia dubia* (9)
**Clausilia dubia obsoleta* (226)
**Iphigena plicatula grossa* (4)
Perforatella incarnata (1)
Euomphalia strigella (3)
Helicigona achates achates (5, davon 2 juvenil)
Helicigona arbustorum arbustorum (1)
Helix pomatia (1)

D. Metnitztaler Alpen (Grebzenengebiet) sowie St. Lambrecht und Umgebung

Nummer 33: Grebzen-Ostseite, Kammerwald südwestlich Zeutschach, ca. 1200 m, in kleinem Waldschlag neben der Forststraße, unter Steinen, liegenden Rindenstücken etc., Kalkgebiet!, 16. 7. 1970.

Discus perspectivus (1)
**Arion hortensis* (2)
**Semilimax semilimax* (1, in Alkohol)
**Aegopinella nitens* (7)
Cochlodina laminata (12)
**Clausilia dubia obsoleta* (2)
**Iphigena badia crispulata* (3)
**Iphigena plicatula grossa* (4)
Fusulus interruptus (nur 1)
Fusulus varians (4, davon 2 Albinos)
Zenobiella umbrosa (1)
Perforatella incarnata (3)
**Trichia unidentata unidentata* (5)

Euomphalia strigella (1)
Helicigona arbustorum arbustorum (1 juvenil)
Isognomostoma holosericum (5)
Isognomostoma isognomostoma (8)

N u m m e r 34: Grebenzen, Weg von der Grebenzenhütte zum Grebenzengipfel, 1680 bis 1870 m, unter Steinen und hinter Rinden von Strünken, Kalkgebiet!, 20. 7. 1970.

**Arion circumscriptus* (4)
**Arion subfuscus* (9)
**Arion hortensis* (1 adult + 1 juvenil)
**Vitrina pellucida* (4)
**Semilimax semilimax* (2 lebend + 1 Schale)
Vitrea subrimata (1)
**Aegopinella nitens* (12)
**Limax cinereoniger* (3 juvenil)
**Limax kostalii* (5)
**Lehmannia marginata* (1)
**Deroceras agreste* (1)
Euconulus fulvus (2)
Cochlodina laminata (8)
**Clausilia dubia obsoleta* (5)
**Iphigena badia crispulata* (54)
Fusulus varians (8, davon 2 Albinos)
Zenobiella umbrosa (10)
**Trichia unidentata unidentata* (5)
**Trichia unidentata alpestris* (32)
Helicigona arbustorum alpicola (11)

N u m m e r 35: Grebenzen, Gipfelbereich gegen Ostseite, beim „Hexenloch“ (Doline), ca. 1850 m, an Kalkfelsen, unter Steinen, im Geröll und an Gräsern, 20. 7. 1970.

Cochlicopa lubricella (3)
**Aegopinella ressmanni* (5)
Cochlodina laminata (1)
**Clausilia dubia obsoleta* (12)
**Iphigena badia crispulata* (7)
**Iphigena plicatula roscida* (4)
Fusulus varians (1 Albino)
Zenobiella umbrosa (7)
Perforatella incarnata (3)
**Trichia unidentata unidentata* (4)
**Trichia unidentata alpestris* mit Übergängen zu f. *typica* (27)
Helicigona arbustorum alpicola (10)

N u m m e r 36: Felsband östlich Auerlingsee (südlich St. Lambrecht), ca. 1300 m, 25. 7. 1970.

Cochlodina laminata (6)
**Clausilia dubia dubia* (83!)
Fusulus varians (5, davon 1 Albino)
Perforatella incarnata (2 juvenil)
Helicigona arbustorum arbustorum (1 sehr juvenil)
Isognomostoma holosericum (2)

N u m m e r 37: Im Auerlingsee sowie Uferzone, ca. 1280 m, 25. 7. 1970.

Radix auricularia f. *lagotis* (10)
Radix peregra (8)
**Lymnaea stagnalis* f. *lacustris* (2 schöne adulte Exemplare). —
Neu für die Steiermark!

Nummer 38: Auerlinggraben, ca. 1200 m, nahe Bach, gesiebt,
25. 7. 1970.

- Acicula polita* (1)
- Columella edentula* (1)
- Vitrea subrimata* (3)
- **Nesovitrea hammonis* (2 juvenil)
- **Aegopinella pura* (2 juvenil)
- Euconulus fulvus* (2)
- **Iphigena badia crispulata* (2)
- Fusulus interruptus* (12)
- Fusulus varians* (1)
- Perforatella incarnata* (2)
- **Trichia unidentata alpestris* (2)
- Helicigona arbustorum arbustorum* (1 juvenil)
- Isognomostoma holosericum* (1 juvenil)

Nummer 39: Stift St. Lambrecht, 1072 m, von Mauer im Stiftshof,
25. 7. 1970.

- **Clausilia dubia obsoleta* (285!, davon 1 mit regenerierter Mündung)
- Zenobiella umbrosa* (1 juvenil)

Nummer 40: Schwarzenbach östlich St. Lambrecht, ca. 1000 m,
aus Hochwassergenist, 20. 7. 1970.

- Cochlicopa lubrica* (65)
- Cochlicopa lubricella* (11)
- Vertigo pygmaea* (1)
- Vertigo angustior* (1)
- **Pupilla muscorum* (2)
- Vallonia costata costata* (10)
- Succinea oblonga* (2)
- Discus ruderratus* (1)
- Vitrina pellucida* (4)
- Vitrea subrimata* (18)
- **Nesovitrea hammonis* (13)
- Euconulus fulvus* (1)
- **Iphigena badia crispulata* (10)
- Fusulus varians* (3)
- Zenobiella umbrosa* (2)
- Perforatella incarnata* (2)
- **Trichia hispida* (3)
- **Trichia plebeja* (2)
- Helicigona arbustorum arbustorum* (1)
- **Pisidium personatum* (1) + *Pisidium* sp. *indet.* (8 Embryonen)

Nummer 41: Westfuß des Kalkberges östlich St. Lambrecht (nahe
Dynamitfabrik), gesiebt, Kalkgebiet!, 7. 8. 1969.

- **Cochlicopa lubrica* (1)
- **Discus perspectivus* (41)
- **Vitrea subrimata* (2)
- **Aegopinella pura* (1)
- **Oxychilus glaber* (3)
- **Cochlodina laminata* (1)
- **Isognomostoma isognomostoma* (1)
- **Helix pomatia* (1)

E. Murau und Murauer Bergland

Nummer 42: Rantental, kleiner Steinbruch nordwestlich Tratten,
unter und zwischen Steinen, 27. 7. 1970.

- Ena montana* (1)

Bradybaena fruticum (8 adult + 8 juvenil)
Zenobiella umbrosa (8)
Perforatella incarnata (4)
Helix pomatia (3 juvenil)

N u m m e r 43: Rantental, ostseitiges Felsband nahe der Säge süd-
östlich Tratten, unter Ahornbäumen und Haselsträuchern, gesiebt,
27. 7. 1970.

Cochlodina laminata (2)
**Clausilia dubia obsoleta* (14)
Bradybaena fruticum (1)
Euomphalia strigella (2)
Helix pomatia (4)

N u m m e r 44: Rantental, am Fuß des Nordosthanges nahe „Wasen-
meister“, gesiebt, 27. 7. 1970.

Acicula polita (1 adult)
Cochlicopa lubrica (2)
Discus perspectivus (31)
**Semilimax semilimax* (1)
Vitrea subrimata (1)
**Aegopinella ressmanni* (10)
**Clausilia pumila* (6)
**Iphigena plicatula grossa* (2)
Fusulus varians (1)
Helicigona arbustorum arbustorum (1 vollst. und 2 Fragmente)
Isognomostoma isognomostoma (2)

N u m m e r 45: Murau, alte Stadtmauer bzw. kleiner Hang, 27. 7.
und 24. 8. 1970.

Ena montana (8)
Aegopis verticillus (1 subadult)
Oxychillus cellarius (2)
**Clausilia dubia obsoleta* (71)
**Iphigena plicatula grossa* (4)
Bradybaena fruticum (1)
Zenobiella umbrosa (34)
Perforatella incarnata (3)
Helicigona arbustorum arbustorum (36)

N u m m e r 46: Murau, Osthang unterhalb Schloß Murau, 27. 7. 1970.

Ena montana (4)
Discus perspectivus (1)
**Clausilia dubia obsoleta* (8)
**Iphigena plicatula grossa* (10)
Zenobiella umbrosa (4)
Perforatella incarnata (2)
Helicigona arbustorum arbustorum (16, 4 weitere Exemplare zeigen
Ähnlichkeit mit f. *styriaca* (KOBELT), erreichen aber nicht die typische
flache Form und Mündung)

N u m m e r 47: Von Felsen an der Straße nach Laßnitz, 27. 7. 1970.

Ena montana (1)
**Aegopinella ressmanni* (1)
**Clausilia dubia obsoleta* (42)
**Iphigena plicatula grossa* (62)
Perforatella incarnata (2)

N u m m e r 48: Nordhang des Eggerbügls westsüdwestlich Frojach, ca. 850 m, 30. 7. 1965.

- **Discus perspectivus* (6)
- **Aegopinella nitens* (3)
- **Fusulus interruptus* (1)
- **Trichia filicina styriaca* (1)

N u m m e r 49: Murtal, Hang bei Schloß Pranckh nahe Pux westlich Teufenbach, an alten Mauern neben dem Schloß und aus Gesiebe unter verschiedenen Laubbäumen, 18. 7. 1970.

- Acicula polita* (4)
- Carychium tridentatum* (50; glasklare Gehäuse, Verlauf der Spindel-falte von außen sichtbar)
- **Columella edentula* (2)
- Truncatellina cylindrica* (5)
- Vertigo pusilla* (86)
- Orcula doliolum* (6)
- Acanthinula aculeata* (6)
- Punctum pygmaeum* (4)
- Discus perspectivus* (35)
- **Aegopinella pura* (8)
- Euconulus fulvus* (21)
- Cochlodina laminata* (3)
- **Clausilia dubia obsoleta* (74)
- **Iphigena plicatula roscida* (12)
- Perforatella incarnata* (7)

N u m m e r 50: Puxerwand nordwestlich Teufenbach, am Fuß von Felsbändern und an den Felswänden sowie aus der Förna unterhalb des Puxerloches, gesiebt, 850 bis 900 m, 17. 7. 1970 und 9. 5. 1969.

- Cochlicopa lubricella* (14)
- Pyramidula rupestris* (20)
- Truncatellina cylindrica* (6)
- Abida frumentum* (128)
- Chondrina clienta* (229)
- **Pupilla sterrii* (32)
- Vallonia costata costata* (4)
- **Vallonia costata helvetica* (7)
- **Vallonia pulchella* (16)
- Acanthinula aculeata* (1 adultes Exemplar aus einem alten Vogelneist im Puxerloch gesiebt)
- Vitrea subrimata* (3)
- **Aegopinella nitens* (1 Fragment)
- **Oxychilus glaber* (2)
- **Limax cinereoniger* (2 adult)
- Euconulus fulvus* (4)
- Cochlodina laminata* (10)
- **Clausilia dubia obsoleta* (105)
- **Iphigena plicatula grossa* (8)
- Perforatella incarnata* (3)
- Helix pomatia* (mehrfach gesichtet)

Arten und Fundstellen

I. Klasse: Gastropoda, Schnecken

Valvatidae:

Valvata (Valvata) cristata O. F. MÜLLER
5a

Hydrobiidae:

Bythinella schmidtii (KÜSTER) ssp.? — s. Anmerkung 1 pag. 39
17

Aciculidae:

Acicula (Platyla) polita (HARTMANN)
38, 44, 49

Ellobiidae:

Carychium minimum O. F. MÜLLER
7

Carychium tridentatum (RISSO)
2, 49

Lymnaeidae:

Galba truncatula (O. F. MÜLLER)
7, 10

Radix auricularia f. *lagotis* (SCHRANK)
7, 10, 11, 15, 37

Radix peregra (O. F. MÜLLER)
5a, 10, 37

Lymnaea stagnalis (LINNÉ)
5a, 9, 10, 11, 12, 15

Lymnaea stagnalis f. *lacustris* (STUDER)
37

Planorbidae:

Anisus (Anisus) septemgyratus (ROSSMÄSSLER)
2

Gyraulus acronicus (FERUSSAC)
5a, 7, 9, 10, 12, 15

Gyraulus albus (O. F. MÜLLER)
5a

Armiger crista (LINNÉ)
5a

Armiger crista f. *cristatus* (DRAPARNAUD)
5a

Ancylidae:

Ancylus fluviatilis O. F. MÜLLER
17

Acroloxidae:

Acroloxus lacustris (LINNÉ)
5a

Cochlicopidae:

Cochlicopa lubrica (O. F. MÜLLER)
2, 3a, 5a, 5b, 7, 8, 18, 22, 30, 31, 40, 41, 44

Cochlicopa lubricella (PORRO)
2, 3a, 5a, 29, 35, 40, 50

Pyramidulidae:

Pyramidula rupestris (DRAPARNAUD)
50

Vertiginidae:

Columella edentula (DRAPARNAUD)
38, 49

Truncatellina cylindrica (FERUSSAC)
49, 50

Vertigo (Vertigo) antivertigo (DRAPARNAUD)
5a

Vertigo (Vertigo) pusilla O. F. MÜLLER
49

Vertigo (Vertigo) pygmaea (DRAPARNAUD)
5a, 40

Vertigo (Vertilla) angustior JEFFREYS
40

Orculidae:

Orcula (Sphyradium) doliolum BRUGUIERE
49

Chondrinidae:

Abida frumentum (DRAPARNAUD)
50

Chondrina clienta (WESTERLUND)
32, 50

Pupillidae:

Pupilla muscorum (LINNÉ)
2, 5a, 40

Pupilla sterrii (VOITH)
50

Valloniidae:

Vallonia costata costata (O. F. MÜLLER)
2, 5a, 8, 19, 40, 50

Vallonia costata helvetica (STERKI)
2, 5a, 50

Vallonia pulchella (O. F. MÜLLER) — s. Anmerkung 2 pag. 40
2, 5a, 5b, 7, 18, 50

Acanthinula aculeata (O. F. MÜLLER)
16, 49, 50

Enidae:

Ena montana DRAPARNAUD
23, 30, 42, 45, 46, 47

Ena obscura (O. F. MÜLLER)
32

Succineidae: s. Anmerkung 3 pag. 40

Succinea (Succinea) putris (LINNÉ)
2

Succinea (Succinella) oblonga DRAPARNAUD
2, 5a, 40

Succinea (Oxyloma) elegans RISSO
2, 5a, 7, 9, 11, 12, 13, 15, 18

Endodontidae:

Punctum pygmaeum (DRAPARNAUD)
49

Discus perspectivus (MEGERLE v. MÜHLFELD)
21, 22, 33, 41, 44, 46, 48, 49

Discus ruderatus (HARTMANN)

8, 19, 31, 40

Arionidae:

Arion (*Carinarion*) *circumscriptus* JOHNSTON

34

Arion (*Mesarion*) *subfuscus* (DRAPARNAUD)

1, 23, 24, 26, 30, 34

Arion (*Kobeltia*) *hortensis* FERUSSAC

1, 19, 23, 31, 33, 34

Vitrinidae:

Vitrina pellucida (O. F. MÜLLER)

5a, 7, 16, 24, 31, 34, 40

Semilimax kotulae (WESTERLUND) — s. Anmerkung 4 pag. 40

22

Semilimax semilimax (FERUSSAC)

22, 25, 33, 34, 44

Zonitidae:

Vitrea subrimata (REINHARDT)

16, 21, 23, 34, 38, 40, 41, 44, 50

Aegopis verticillus (LAMARCK)

28, 45

Nesovitrea (*Perpolita*) *hammonis* — s. Anmerkung 5 pag. 40

2, 3a, 5a, 5b, 8, 18, 31, 38, 40

Nesovitrea (*Perpolita*) *petronella* (L. PFEIFFER)

25

Aegopinella nitens (MICHAUD)

21, 32, 33, 34, 48, 50

Aegopinella pura (ALDER)

25, 38, 41, 49

Aegopinella ressmanni (WESTERLUND)

22, 23, 30, 32, 35, 44, 47

Oxychilus (*Morlina*) *glaber* (ROSSMÄSSLER)

23, 41, 50

Oxychilus (*Oxychilus*) *cellarius* (O. F. MÜLLER)

1, 45

Oxychilus (*Oxychilus*) *mortilleti* (PFEIFFER) — s. Anmerkung 6 pag. 40

32

Zonitoides nitidus (O. F. MÜLLER)

2, 5a, 7, 9

Limacidae:

Limax (*Limax*) *cinereoniger* WOLF

23, 24, 32, 34, 50

Limax (*Malacolimax*) *kostalii* (BARBOR) — s. Anmerkung 7 pag. 40

34

Lehmannia marginata (O. F. MÜLLER)

23, 27, 31, 34

Deroceras (*Agriolimax*) *agreste* (LINNÉ)

1, 19, 24, 31, 34

Deroceras (*Agriolimax*) *reticulatum* (O. F. MÜLLER)

2

Euconulidae:

Euconulus fulvus (O. F. MÜLLER)

2, 5a, 5b, 6, 7, 8, 11, 16, 34, 38, 40, 49, 50

Clausiliidae:

Cochlodina laminata (MONTAGU) — s. Anmerkung 8 pag. 41

3a, 3b, 16, 20, 22, 23, 29, 30, 32, 33, 34, 35, 36, 41, 43, 49, 50

- Clausilia dubia dubia* DRAPARNAUD — s. Anmerkung 9 pag. 41
16, 22, 32, 36
- Clausilia dubia obsoleta* A. SCHMIDT
1, 23, 32, 33, 34, 35, 39, 43, 45, 46, 47, 49, 50
- Clausilia pumila* C. PFEIFFER
30, 44
- Iphigena badia crispulata* (WESTERLUND) — s. Anmerkung 10 pag. 41
2, 33, 34, 35, 38, 40
- Iphigena plicatula grossa* (A. SCHMIDT)
1, 14, 22, 32, 33, 44, 45, 46, 47, 50
- Iphigena plicatula roscida* (STUDER) — s. Anmerkung 11 pag. 41
23, 30, 31, 35, 49
- Iphigena ventricosa* (DRAPARNAUD)
30
- Fusulus interruptus* (C. PFEIFFER)
33, 38, 48
- Fusulus varians* (C. PFEIFFER) — s. Anmerkung 12 pag. 41
3a, 18, 21, 23, 24, 29, 31, 33, 34, 35, 36, 38, 40, 44
- Bradybaenidae:**
- Bradybaena fruticum* (O. F. MÜLLER)
2, 3b, 4, 23, 30, 42, 43, 45
- Helicidae:**
- Zenobiella (Urticicola) umbrosa* (C. PFEIFFER)
1, 23, 30, 31, 33, 34, 35, 39, 40, 42, 45, 46
- Perforatella (Monachoides) incarnata* (O. F. MÜLLER)
2, 19, 22, 23, 28, 30, 32, 33, 35, 36, 38, 40, 42, 45, 46, 47, 49, 50
- Perforatella (Monachoides) incarnata f. minor* WESTERLUND
25
- Trichia (Trichia) hispida* (LINNÉ)
2, 5a, 18, 30, 31, 40
- Trichia (Trichia) plebeja* (DRAPARNAUD) — s. Anmerkung 13 pag. 41
7, 9, 40
- Trichia (Petasina) unidentata unidentata* (DRAPARNAUD)
33, 34, 35
- Trichia (Petasina) unidentata alpestris* (CLESSIN)
25, 34, 35, 38
- Trichia (Filicinella) filicina f. styriaca* POLINSKI
48
- Euomphalia strigella* (DRAPARNAUD)
3b, 16, 30, 32, 33, 43
- Helicigona (Chilostoma) achates achates* (ROSSMÄSSLER)
23
- Helicigona (Arianta) arbustorum arbustorum* (LINNÉ)
1, 2, 4, 7, 9, 18, 23, 30, 32, 33, 36, 38, 40, 44, 45, 46
- Helicigona (Arianta) arbustorum f. picea* SCHRÖCKINGER — s. Anmerkung 14 pag. 41
26, 27
- Helicigona (Arianta) arbustorum alpicola* (CHARPENTIER)
34, 35
- Isognomostoma holosericum* (STUDER)
33, 36, 38
- Isognomostoma isognomostoma* (SCHRÖTER)
30, 33, 41, 44
- Helix (Helix) pomatia* LINNÉ
1, 3a, 23, 30, 31, 32, 41, 42, 43, 50

II. Klasse: Bivalvia, Muscheln

Sphaeriidae:

Sphaerium (Musculium) lacustre (O. F. MÜLLER)

9, 10

Pisidium casertanum (POLI) — s. Anmerkung 15 pag. 42

17

Pisidium obtusale (LAMARCK)

5a, 10

Pisidium personatum MALM

17, 40

Faunistische und systematische Bemerkungen

Mit den vorliegenden Artenlisten von 50 Fundstellen wurde unsere Kenntnis der Verbreitung heimischer Weichtiere nicht unwesentlich ergänzt. Es würde zu weit führen, in diesem Rahmen das bisher bekannte Vorkommen der verschiedenen Arten innerhalb der Steiermark näher zu behandeln, doch sei darauf hingewiesen, daß nicht weniger als die folgenden 9 Arten und Formen bei unseren Untersuchungen erstmals in der Steiermark nachgewiesen werden konnten, ebenso eine Form für Kärnten (beides nach KLEMM 1960 im Catalogus Faunae Austriae):

Neu für die Steiermark:

Valvata (Valvata) cristata O. F. MÜLLER — s. Nr. 5a

Radix auricularia f. lagotis (SCHRANK) — s. Nr. 7

Lymnaea stagnalis f. lacustris (STUDER) — s. Nr. 37

Anisus (Anisus) septemgyratus (ROSSMÄSSLER) — s. Nr. 2

Gyraulus acronicus (FERUSSAC) — s. Nr. 5a

Acroloxus lacustris (LINNÉ) — s. Nr. 5a

Oxychilus mortilleti (PFEIFFER) — s. Nr. 32

Sphaerium lacustre (O. F. MÜLLER) — s. Nr. 9

Pisidium obtusale (LAMARCK) — s. Nr. 5a

Neu für Kärnten:

Iphigena plicatula roscida (STUDER) — s. Nr. 31

Als auffallend erwies sich bei den Untersuchungen eine offensichtlich sehr große Schneckenarmut im Kammereich der Seetaler Alpen (Zirbitzkogel): außer den unter Nr. 27 angeführten 2 Arten (*Lehmannia marginata* und *Helicigona arbustorum f. picea*) konnten trotz langer und intensiver Suche durch mehrere Personen keine weiteren Arten gefunden werden — weder an oder unter liegenden Brettern und anderen Holzstücken noch unter den im Kammereich so zahlreichen Steinen und Steinplatten. Auf die äußerst dünnen, fast papierartigen Gehäuse von *Helicigona arbustorum f. picea* und weitere Besonderheiten dieser Schalen wird in der Anmerkung 14 eingegangen.

Anmerkung 1

»Vorbehaltlich einer Revision der österreichischen *Bythinellen* schlage ich vor, den Fund unter *Bythinella schmidtii* (KÜSTER 1852) zu führen. Ich kann mich dabei auf FRAUENFELD (1863 : 200) berufen, der *schmidtii* aus der Andritzquelle bei Graz und von „Neumarkt“ anführt. (Ob damit Ihr Neumarkt/Steiermark gemeint ist?)« (Nach BOETERS i. l. vom 30. 11. 1970.) — Aus der oben genannten Andritzquelle bei Graz wurden durch KREISSL im September 1970 ebenfalls *Bythinellen* in größerer Anzahl gesammelt und als Alkoholmaterial an BOETERS zur weiteren Bearbeitung weitergeleitet. — Bei KLEMM 1960 : 5 sind für die „südliche Steiermark“ *B. schmidtii cyclolabris* (FRAUENFELD 1863) und *B. schmidtii opaca* (FRAUENFELD 1856) angegeben, die *f. typica* dagegen nur aus Südkärnten. Dazu BOETERS i. l. 30. 11. 1968: »... cyclolabris FRAUENFELD 1863, non ROSSMÄSSLER, sehe ich persönlich als „verschollen“ an, da die Art (?) mit dem locus typicus ... ? „Krain“ (1863 : 209) auf dem Weg über die mir nicht bekannten Typen wieder beschrieben werden müßte, zumal meines Wissens nie ein Typ abgebildet worden ist.«

Anmerkung 2

Nach KLEMM (1967 : 107, Fußnote) sind *Vallonia pulchella* (O. F. MÜLLER) und *V. excentrica* (STERKI) nicht distinkte Arten, sondern einem Rassenkreis zuzuordnen. Der Autor fand nach Überprüfung von 20.000 Gehäusen klare Übergänge in bezug auf die Form und Oberflächenskulptur. Da im vorliegenden Material keine Exemplare vorgefunden wurden, die der Rasse *Vallonia pulchella excentrica* (STERKI) entsprechen, genügt entsprechend dem diesbezüglichen Hinweis p. 4 (unten) die binäre Nomenklatur.

Anmerkung 3

Die Bearbeitung der mitteleuropäischen Bernsteinschnecken durch HECKER (1965, 1970) ergibt eine Änderung des Subgenus von *S. elegans* in *Oxyloma*, im Gegensatz zu KLEMM (1960 : 21) und ZILCH & JAECKEL (1960 : 12). Diese neueste systematische Gliederung des Genus *Succinea* DRAPARNAUD wird hier übernommen.

Anmerkung 4

»This species was named in honour auf BOLESŁAW KOTULA, who was a man. Hence according to the International Code of Zoological Nomenclature (Recommend. 31 A) the species name should end in -i.« Diese bei UMINSKI (1968 : 135, Fußnote) vertretene und bei KOFLER (1970 : 186) leider übernommene Ansicht ist unrichtig, da sich der zitierte Artikel nur auf die Festlegung neuer Artnamen bezieht und keine Notwendigkeit und Berechtigung für eine Emendation bereits bestehender und beschriebener Artbezeichnungen damit gegeben ist. Für die Klärung und Bestätigung dieser Frage danken wir an dieser Stelle besonders Herrn Dr. LOTHAR FORCART, Basel.

Anmerkung 5

Die artspezifische Trennung von *Nesovitrea hammonis* (STRÖM) (= *radiatula* ALDER) und *N. petronella* (L. PFEIFFER) ist durch die ausführlichen Arbeiten von WALDEN (1966, 1968) klargestellt worden.

Anmerkung 6

Nach FORCART (i. l. 16. 2. 1968) folgende Synonymie:

Helix villa MORTILLET in STROBEL 1853, Giorn. Malac. I (7) : 110, homonym mit *Helix villae* DESHAYES 1850 in FERUSSAC et DESHAYES, Hist. Nat. Moll. 1 : 295, Taf. 90, Fig. 9.

Helix villae MORTILLET-PFEIFFER 1856, Malak. Bl. 3 : 183, Taf. 2, Fig. 1—3.

Helix Mortilleti „STABILE“ PFEIFFER, 1859, Monogr. Hel. viv. 4 : 101, Nom. nov. für *Helix villee* MORTILLET 1853.

Anmerkung 7

»J. BABOR & J. KOSTAL gaben 1893 in der Publikation „Přispěvly ku poznání poměru pohlavních u některých Limacidu“ in Sitz.-Ber. k. Böhm. Ges. Wiss., math.-nat. Kl., 1893—LI: 4—5, Taf. XX, Fig. 5—12, eine gute Beschreibung von *Limax (Malacolimax) kostalii*, ohne ihn aber zu benennen, sondern führten ihn nur als „*Malacolimax* n. sp.“ an. Ebenso in derselben Zeitschrift, aber von 1894 auf den S. 8 und 20 der Arbeit XLV. BABOR 1900 in der Arbeit „Ueber die Nacktschnecken der Grazer Umgegend“ in Verh. Dt. Zool. Ges. 1900 : 149 benannte die Art *Malacolimax kostalii*. Nach den jetzt gültigen zoologischen Nomenklaturregeln müssen diakritische Zeichen weggelassen werden, so daß der jetzt gültige Name *kostalii* ist. In den Empfehlungen zu den Nomenklaturregeln wird empfohlen, Namen nach Eigennamen eines Mannes durch Anhängen eines einfachen -i zu bilden. Aber Namen, die durch Anhängen von -ii gebildet wurden, bleiben gültig.« (FORCART i. l. 16. 2. 1968.)

Diese ostalpin-karpatisch verbreitete Art ist nach KLEMM (1960 : 29) in Nordtirol, Oberösterreich und in der Steiermark bekannt. Der Erstfund für Osttirol wurde durch A. KOFLER im Jahre 1970 (unveröffentlicht) getätigt. Am 2. 9. 1970 wurde vom gleichen Sammler in Südtirol (Sextental, Moos, Rote Wand — Croda Rossa, 1950 m) 1 Expl. gefunden. Ob es sich dabei um den Erstfund für Süd-

tirol bzw. Italien handelt, wurde bis jetzt nicht ermittelt. Auch diese Exemplare wurden von Dr. L. FORCART determiniert.

Anmerkung 8

Die Artbezeichnung wurde in Anlehnung an NORDSIECK (1969) im Gegensatz zu GITTENBERGER (1967) übernommen (l. c. p. 14 und Abb. 29).

Anmerkung 9

Zu *Clausilia dubia* DRAPARNAUD teilte KLEMM (i. l. 25. 10. 1970) mit: »Ihr Gebiet (gemeint ist das besammelte Gebiet um Neumarkt, Anm. d. Verf.) liegt eigentlich im Bereich der Rasse *dubia obsoleta*. Doch erstreckt sich vom Osten her, wo die Grenze zur *dubia dubia* weit östlich liegt, ein Ast von *dubia-dubia*-Elementen bis in Ihr Untersuchungsgebiet. Doch sind die Populationen nicht mehr rein, das meiste ist doch bereits *obsoleta*. Nur wenige Stationen lassen sich zur Nominatform stellen. Die Gesamtheit der Merkmale tritt kaum mehr auf, höchstens eines. Das kann z. B. das Doppelknötchen der Unterlamelle sein. Bei der echten *dubia* reicht die Unterlamelle bis in die Mitte des Mündungslumens, während hier, auch bei Knötchen, diese nahe am Spindelrande liegen und so den obsoleten Charakter zeigen. Sehr bemerkenswert ist die kleine Form aus dem Teufenbachgebiet. Sie haben sie als *runensis* bezeichnet. *Runensis* hat aber eine ausgesprochene „grimmeri“-Rippung, während Ihre Stücke sehr zart und fein gerippt sind. Wir müssen auch diese zu *obsoleta* stellen. Die Rassen *huettneri* und *speciosa* leben viel zu weit weg und dürften im Raume Neumarkt—Murau nicht vorkommen.«

Anmerkung 10

Nach KLEMM (1969 : 139 und Karte p. 133) ist *I. b. crispulata* vom niederösterreichischen Schneeberggebiet westwärts bis zum Zillertal geschlossen verbreitet. Weiter westlich sind inselhafte Vorkommen vom Brenner und dem bayrischen Allgäu bekannt. Nach Süden reicht die Rasse durch die Steiermark bis zum Bachergebirge, die Niederen Tauern nach Nordkärnten und weiter bis Osttirol.

Anmerkung 11

Iphigena plicatula roscida (STUDER) ist bei KLEMM (1960 : 35) als *I. p. rusiostoma* (HELD) geführt. Die Benennung dieser Rasse aus der Schweiz durch STUDER hat aber Priorität. (KLEMM i. l. 25. 10. 1970.)

Anmerkung 12

Die Art wurde an elf Fundstellen in 78 Exemplaren gefunden. Davon waren 15 Expl. von sechs Fundstellen grünlich-weiß albinotisch. Das relativ häufige Vorkommen von kaum dunkel pigmentierten Stücken dieser Art ist in der Literatur wiederholt erwähnt. JAECKEL (1960 : 169) erwähnt sogar „eine überwiegend alpine Population bei Innichen im Pustertale“ (heutiges Südtirol).

Anmerkung 13

Nach anatomischen Untersuchungen der *Trichia sericea* MÜLLER vom Originalfundort ergab sich, daß *Helix sericea* MÜLLER nur eine helle Färbungsvariante von *Trichia hispida* (LINNÉ) ist. *Helix sericea* ist synonym mit *Trichia hispida* LINNÉ. DRAPARNAUD (1801) hat irrtümlich die französische Art mit ihr identifiziert, die *Trichia plebeja* (DRAPARNAUD 1805) benannt werden muß. (Nach FORCART 1966 : 79 und 1965 : 83—84.)

Anmerkung 14

Der Mundsaum der Schalen ist nicht mehr entwickelt, das dunkle Spiralband ist schwach sichtbar und unscharf begrenzt, die Gehäuse sind dunkel hornfarben, schwach rippig gestreift, sonst normal hoch gewölbt; die Schale ist auffallend dünn, fast papierern, sehr zerbrechlich. Außer dieser Form und den genannten Arten wurden trotz intensiver Suche keine anderen Schneckenarten gefunden. Die Dünnschaligkeit ist kein Artefakt, da eine Konservierung in

Alkohol oder Formol nicht notwendig war. Interessanterweise wurden nur Leerschalen gefunden!

Anmerkung 15

»Was die Nomenklatur der Pisidien betrifft, möchte ich Ihnen vorschlagen, BOWDEN & HEPPELL (I. of Conch., 26 : 239/40, 1960) zu folgen (das Werk steht leider nicht zur Verfügung, d. Verf.), welche Autoren die diesbezüglichen Probleme gründlichst untersucht haben. Vielleicht wäre es auch besser, keine subgenerische Verteilung zu verwenden (BOWDEN & HEPPELL, l. c.).

Bei den europäischen Arten unterscheidet ich keine geographischen Rassen oder Unterarten, nur eventuelle Formen oder Standortmodifikationen, ohne systematischen Status allerdings. Will man mit Bezug auf die Formenmannigfaltigkeit den Ausdruck „Formenkreis“ gebrauchen, dann nicht in geographischem Sinn wie z. B. bei den Landschnecken.« (KUIPER i. l. 11. 11. 1968.)

Zusammenfassung

Die vorliegende Arbeit bringt die Ergebnisse von malakologischen Aufsammlungen aus einem Teil der Steiermark, der bisher, wenn man von KLEMM (1954) absieht, in dieser Hinsicht noch nie näher bearbeitet worden war. Sie ist außerdem seit vielen Jahrzehnten die erste größere faunistische Arbeit über Mollusken der Steiermark.

An insgesamt 50 Fundstellen wurden über 5200 Exemplare in 97 Arten, Rassen und Formen gesammelt. Dabei ergab die gemeinsame Sammeltätigkeit der beiden Autoren allein fast 4000 Exemplare.

Bei den Untersuchungen im Gebiet gelang der Erstdachweis von neun Arten und Formen für die Steiermark sowie von einer Form für Kärnten. Diese neun Arten bzw. Formen sind im Abschnitt „Faunistische und systematische Bemerkungen“ näher angeführt.

Register der angeführten Gattungen und Untergattungen

(* = Untergattung)

Siehe dazu die systematische Übersicht (S. 35—39) mit Angabe der jeweiligen Fundstellen.

| | |
|---------------------------------|--------------------------------|
| <i>Abida</i> Turton | <i>Clausilia</i> Draparnaud |
| <i>Acanthinula</i> Beck | <i>Cochlicopa</i> Risso |
| <i>Acicula</i> Hartmann | <i>Cochlodina</i> Férussac |
| <i>Acroloxus</i> Beck | <i>Columella</i> Westerlund |
| <i>Aegopinella</i> Lindholm | |
| <i>Aegopis</i> Fitzinger | <i>Deroceras</i> Rafinesque |
| * <i>Agriolimax</i> Mörch | <i>Discus</i> Fitzinger |
| <i>Ancylus</i> O. F. Müller | |
| <i>Anisus</i> Studer | <i>Ena</i> Turton |
| * <i>Arianta</i> Turton | <i>Euconulus</i> Reinhardt |
| <i>Arion</i> Férussac | <i>Euomphalia</i> Westerlund |
| <i>Armiger</i> Hartmann | |
| | * <i>Filicinella</i> Fitzinger |
| <i>Bradybaena</i> Beck | |
| <i>Bythinella</i> Moquin-Tandon | <i>Galba</i> Schrank |
| | <i>Gyraulus</i> Charpentier |
| * <i>Carinarion</i> P. Hesse | |
| <i>Carychium</i> O. F. Müller | <i>Helicigona</i> Férussac |
| * <i>Chilostoma</i> Fitzinger | <i>Helix</i> Linné |
| <i>Chondrina</i> Reichenbach | |

Iphigena Gray
Isognomostoma Fitzinger

**Kobeltia* Simroth

Lehmannia Heynemann
Limax Linné
Lymnaea Lamarck

**Malacolimax* Malm

**Mesarion* P. Hesse

Monachoides Gude & Wood-
ward

**Morlina* A. J. Wagner

**Musculium* Link

Nesovitrea H. B. Baker

Orcula Charpentier
Oxychilus Fitzinger
**Oxyloma* Westerlund

Perforatella Schlüter

**Perpolita* H. B. Baker

Pisidium C. Pfeiffer

**Platyla* Moquin-Tandon

Punctum Morse
Pupilla Fleming
Pyramidula Fitzinger

Radix Montfort

Semilimax Agassiz
Sphaerium Scopoli
**Sphyradium* Charpentier
Succinea Draparnaud
**Succinella* Mabilie

Trichia Hartmann

Truncatellina Lowe

**Urticicola* Lindholm

Vallonia Risso
Valvata O. F. Müller
Vertigo O. F. Müller
**Vertilla* Moquin-Tandon
Vitrea Fitzinger
Vitrina Draparnaud

Zenobiella Gude & Woodward

Zonitoides Lehmann

Literaturverzeichnis

- Forcart L. 1965. New researches on *Trichia hispida* (Linnaeus) and related forms. Proc. First Europ. Mal. Congr. London: 79—93.
- 1966. Revision von *Helix sericea* Müller, 1771, und *Hyalinia olearis* Westerlund, 1883. Arch. Moll. 95 (1/2) : 79—80.
- Frauenfeld G. 1863. Die Arten der Gattung *Lithoglyphus* Mhlf., *Paludinella* Pf., *Assiminea* Gray, in der kaiserlichen und Cumming's Sammlung. Verh. zool.-bot. Ges. Wien, 13, Abh. p. 193—212.
- Gittenberger E. 1967. *Cochlodina laminata* (Montagu) in ihrem südöstlichen Verbreitungsgebiet. Arch. Moll. 96 (1/2) : 25—39.
- Hecker U. 1965. Zur Kenntnis der mitteleuropäischen Bernsteinschnecken (Succineidae). I. Arch. Moll. 94 (1/2) : 1—45.
- 1970. Zur Kenntnis der mitteleuropäischen Bernsteinschnecken (Succineidae). II. Arch. Moll. 100 (3/4) : 207—234.
- Klemm W. 1954. Gastropoda und Bivalva. In: H. Franz : Die Nordostalpen im Spiegel ihrer Landtierwelt. Innsbruck, pp. 210—280.
- 1960. Mollusca. In: Catalogus Faunae Austriae, VII a. Österr. Akad. Wiss. Wien, p. 1—59.
- 1967. Über ostalpine *Orculae*. Arch. Moll. 96 (3/6) : 101—111.
- 1969. Der Rassenkreis *Iphigena* (*Macrogastra*) *badia* (C. Pfeiffer 1828). Arch. Moll. 99 (3/4) : 133—155.
- Kofler A. 1970. Faunistik der Weichtiere Osttirols. Ber. Nat.-Med. Ver. Innsbruck. 58 : 155—218.
- Nordsieck H. 1969. Zur Anatomie und Systematik der Clausilien, IV.: *Cochlodina dubiosa* und ihre Stellung im Genus *Cochlodina*. Arch. Moll. 99 (1/2) : 1—20.
- Uminsky T. 1968. *Brachium copulatorium* (?) in *Vitrina pellucida* (Müller). Arch. Moll. 98 (3/4) : 135—137.

- Walden H. 1966. Zur Frage der Taxionomie, Nomenklatur und Ökologie, von *Nesovitrea hammonis* (Ström) und *petronella* (L. Pfeiffer). Arch. Moll. 95 (3/4) : 161—197.
- 1968. *Helix hammonis* Ström, 1765 (Gastropoda) : proposed addition to the official list of specific names. Z. N. (S.) 1830. Bull. Zool. Nomencl. 25 (1) : 49—69.
- Zilch A. & Jaeckel S. 1962. Ergänzungen und Berichtigungen... zu: P. Ehrmann. 1956. Mollusca in P. Brohmer, P. Ehrmann, G. Ulmer. 1932. Die Tierwelt Mitteleuropas. Leipzig 2 (1) : 1—264.

Anschriften der Verfasser:

Prof. Dr. ALOIS KOFLER, A-9900 Lienz/Osttirol, Meranerstraße 3

Dr. ERICH KREISSL, Kustos am Landesmuseum Joanneum,
Zoologisch-Botanische Abteilung, A-8010 Graz, Raubergasse 10

Für den Inhalt sind die Verfasser verantwortlich.

Schriftleitung: Dr. KARL MECENOVIC, A-8010 Graz, Raubergasse 10.

Im Selbstverlag der Abteilung für Zoologie und Botanik am Landesmuseum
„Joanneum“ A-8010 Graz, Raubergasse 10.

Druck: LEYKAM AG, Graz.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen der Abteilung für Zoologie und Botanik am Landesmuseum Joanneum Graz](#)

Jahr/Year: 1971

Band/Volume: [H39_1971](#)

Autor(en)/Author(s): Kofler Alois, Kreissl Erich

Artikel/Article: [Zur Kenntnis der Molluskenfauna im Gebiet von Neumarkt in Steiermark und einigen angrenzenden Landesteilen 17-44](#)